



Leben und Wirken von Adam von Trott

„dass es Sinn hat zu sterben – gelebt zu haben“



Forschungsfrage: Wie und warum wird an Adam von Trott zu Solz erinnert?

1. Biographie

1909	o Geboren als Sohn des preußischen Kultusminister August von Trott zu Solz in Potsdam
1927 - 1931	o studiert Jura in Göttingen, München und Berlin
1931	o Promotion o Erhält ein Cecil-Rhodes-Stipendium und studiert an der Universität Oxford Philosophie, Politik und Wirtschaftslehre
1933	o Rückkehr nach Deutschland o Weigert sich Mitglied der NSDAP zu werden
1937/38	o Längere Studienaufenthalt in den USA und China durch Rhodes-Stipendium
1939	o Engagiert sich kurz vor Beginn des zweiten Weltkriegs in Großbritannien für einen Plan zur Verhinderung des Kriegs
1940	o Heiratet Clarita Tiefenbacher o Aus der Ehe gehen zwei Kinder hervor o Nimmt zur Tarnung eine Stelle beim Auswärtigen Amt an und wird Mitglied der NSDAP
1940 - 1944	o Arbeitet im Legationsrat
ab 1941	o Gehört zum Kreisauer Kreises
1944	o Hilft bei den Vorbereitungen des Attentats gegen Hitler
Juni/Juli 1944	o Informiert Amerikaner und Briten durch Mittelsmänner über bevorstehenden Umsturzversuch
25 Juli 1944	o Verbindung zu Stauffenberg wird aufgedeckt o Verhaftung
15 August 1944	o Volksgericht spricht Todesurteil
26 August 1944	o Hinrichtung in Berlin-Plötzensee

2. Theorien

Kollektivgedächtnis (Aleida Assmann)

1. Kommunikatives Gedächtnis:
 - o Mündliche Überlieferung
 - o Alltagskommunikation
 - begrenzt sich meist auf 3 Generationen (ca. 80 Jahre)
2. Kulturelles Gedächtnis
 - o Speichergedächtnis (speichert unabhängig davon, ob es in der Gegenwart gebraucht wird; passiv)
 - o Funktionsgedächtnis (aktiv; enthält kleine Auswahl dessen, was eine Gesellschaft von der Vergangenheit auswählt und aus dem Bestand ihrer kulturellen Überlieferung aktualisiert)
 - Überlieferung: mündlich, schriftlich, normativ und narrativ
 - = In großen Gruppen: Kollektiv-Gedächtnis wird mit memorialen Medien „gemacht“ = Wir-Identität



Erinnerungskultur

„Die Erinnerungskultur ist ein kollektiv geteiltes Wissen „über die Vergangenheit, auf das eine Gruppe ihr Bewusstsein von Einheit und Eigenart stützt“; sie liefert den „jeder Gesellschaft und jeder Epoche eigentümlichen Bestand an Wiedergebrauchs-Texten, -Bildern und -Riten... in deren ‚Pflege‘ sich ihr Selbstbild stabilisiert.“ (J. Assmann) Sie ist „Geschichte im Gedächtnis“ der Gegenwart (A. Assmann).“

3. Erinnerung

Göttingen

Adam von Trott Saal
Adam von Trott Weg
Plakette am Theaterweg 5
Gedenkveranstaltung am 20 Juli 2015

Bundesweit

Adam von Trott Schule in Sontra
Straßenschild am Bahnhofplatz in Hann. Münden
Adam von Trott Siedlung in Kassel
Adam von Trott Lecture

Berlin

Studentenwohnheim der ev. Akademie Berlin
Ehrentafel im Auswärtigen Amt
Saal im Auswärtigen Amt
Rede von Außenminister Maas

Stiftung Adam von Trott Imshausen eV.

- o Gründung 1986 durch Kommunität Imshausen
- o Erinnerung an Diktatur und Widerstand, Friedensarbeit im Geist der Ökumene und Ost-West-Begegnung
- o Bibliothek: Themenschwerpunkte zu Widerstand gegen NS-Diktatur, Geschichte der dt. Teilung, allgemeine Zeitgeschichte ab 1945
- o Herrenhaus: Tagungsbetrieb
- o Visser't Hooft Haus: Begegnungshaus
- o Angebote: öffentliche Veranstaltung zu historischen, politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen

4. Widerstand

1939

- Aufbau eines Netzes von Widerstandskontakten
- Ziel: dauerhaftes Friedenssystem in Europa, eine europäische Föderation für Freiheit Gleichberechtigung, Internationalisierung der Streitkräfte, Schaffung einer gemeinsamen Wirtschaftsstruktur und, eine einheitliche Währung und eine europäische Sozialgesetzgebung

1940-1944

- Dienstreisen in die Schweiz, nach Schweden und in die Türkei
- Gewinnung von niederländischen Widerstandskämpfern
- Herstellung zu kontakten von Alliierten, um Staatsstreich außenpolitisch abzusichern
- Auf einer internationalen Konferenz in Amerika wird er vom FBI für ein „Nazi-Agenten“ gehalten; Trott geht das Risiko ein, von Spionen des Hitler-Regimes gehört zu werden
- Aufgrund von Misstrauen seitens der Alliierten, gelang es Trott nicht ihre Unterstützung für den Widerstand zu bekommen
- Die Widerstandskämpfer blieben bis zuletzt im Unklaren über das Verhalten der Alliierten im Falle eines Umsturzes in Deutschland
- Trott setzte neue Hoffnung auf Claus Graf Schenk von Stauffenberg, als er sich an die Spitze der Umsturzbewegung stellte
- er wurde zum engsten Mitarbeiter Stauffenbergs

1944

- Trott besuchte den Sozialisten Willy Brandt in seinem Stockholmer Exil auf, informierte ihn über den bevorstehenden Umsturz und bat ihn, sich der neuen Regierung zur Verfügung zu stellen
- Am Abend vor dem Attentat kam Stauffenberg zu Trott und ließ sich von ihm zum Umsturz bestärken
- Bis zuletzt hielt er die Entscheidung für den Widerstand zu kämpfen für richtig
- Nach seiner Haft in völliger Isolation, wurde Adam von Trott in geheimen hingerichtet

5. Vergleich

Klaus Graf Schenk von Stauffenberg	Adam von Trott
1. Position im Kreisauer Kreis	
Führungsposition	Mitarbeiter (außenpolitischer Sprecher)
2. Beteiligungsgrad NS-Regime	
Reichspräsidentenwahl für Hitler; Mitglied der SA; Oberleutnant einer Panzerdivision beim Überfall Polens	Anstellung im Auswärtigen Amt; Mitgliedschaft in der NSDAP
3. Hintergründe	
Massenmorde; Unsachgemäße militärische Führung (erst ab 1942/43)	Von Anfang an Ablehnung des NS-Regimes
4. Attentat	
Ausführende Hand	Agiert im Hintergrund

Fazit

- Beide Gedächtnisformen vertreten
- Wichtiger Widerstandskämpfer in der NS Zeit
- Stand während seines ganzen Lebens mutig zu seinen Taten
- Fungiert als Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft
- Im Vergleich zu Stauffenberg eher unbekannt
- Von Anfang an im Hintergrund operierend
- Erinnerung eher ortsgebunden
- In der Zukunft weitere Erinnerungsveranstaltungen geplant
- Zukünftig werden Informationen durch das kulturelle Gedächtnis weitergegeben

Quellen

Zu 1: <https://www.dhm.de/lemo/biografie/biografie-adam-von-trott-zu-solz.html>
Zu 2: <http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-und-erinnerung/39786/gedaechtnisformen>
<http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-und-erinnerung/39802/kollektives-gedaechtnis>
https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/1895/1/Assmann_Kollektives_Gedaechtnis_1988.pdf
<https://www.kas.de/web/europa/erinnerungskultur>

Zu 3: <http://www.uni-goettingen.de/de/488743.html>
<https://www.google.de/search?q=adam+von+trott+plakette+am+theaterweg+5> (URL gekürzt)
<https://www.goettinger-tageblatt.de/Campus/Goettingen/Wolfgang-Merkel-haelt-adam-von-trott-lecture-in-goettingen> (URL gekürzt)
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/maas-20-juli/2120764>
<https://www.google.com/search?q=ehrentafel+auswaertiges-amt+adam-von-trott>
<https://www.auswaertiges-amt.de/biob/216884/c98a2212114a126191d454912977/gedenks-hrnl-data.pdf>
<http://www.hna.de/lokales/hann-muenden/freiheitsgedanken-beseeh-3014845.html>
<https://www.werra-rundschau.de/lokales/sontra/belbr-ort46578/ausstellung-ueber-adam-von-trott-geplant-10184574.html>
<http://adam-von-trott-schule.de/>

Zu 4: <https://www.stiftung-adam-von-trott.de/avt/adam-von-trott-biografie.php>
https://www.geschichte-begreifen.info/de/lehmaterial/filmtext_trott_dvd.pdf
Zu 5: <https://www.dhm.de/lemo/biografie/biografie-adam-von-trott-zu-solz.html>
<https://www.dhm.de/lemo/biografie/claus-stauffenberg>
Allgemein:
Schott, Andreas (2017): Adam von Trott zu Solz, Jurist im Kreisauer Kreis. In: Die Rolle der Juristen im Widerstand gegen Hitler. S. 85-90
Steinbach, Peter und Tüchel, Johannes (Hrsg.). (1994): Adam von Trott zu Solz – Eine Lebensbeschreibung. In: Gedenkschriften Deutscher Widerstand und Edition Henrich, Berlin, S. 32-59

Nina Dunker,
Svenja Noll,
Hannah Telscher
und Jessica
Janczyn